

KAPITEL 8

Essen und Einkaufen

Essen und Trinken

Schriftliche Aktivitäten

A. Was passt wozu?

1. Schreiben Sie die Nummern der Nomen hinter die passenden Adjektive.

frisch	<u>6, 9, 10, 21, 25, 27, 28, 30</u>	warm	_____
heiß	_____	gebraten	_____
gegrillt	_____	eiskalt	_____
englisch	_____	mexikanisch	_____
italienisch	_____	französisch	_____
chinesisch	_____	salzig	_____
deutsch	_____	süß	_____
amerikanisch	_____	scharf	_____
schwarz	_____	knusprig	_____

- | | | |
|------------------|-----------------------|--------------------|
| 1. das Steak | 13. der Honig | 25. der Fisch |
| 2. der Kaviar | 14. der Schinken | 26. die Nudeln |
| 3. die Oliven | 15. der Speck | 27. die Birne |
| 4. die Sojasoße | 16. das Fleisch | 28. die Eier |
| 5. die Wurst | 17. das Hähnchen | 29. die Nuss |
| 6. der Käse | 18. die Gurke | 30. die Bohnen |
| 7. die Spaghetti | 19. der Knödel | 31. die Erbsen |
| 8. die Marmelade | 20. die Nachspeise | 32. die Kartoffeln |
| 9. das Brot | 21. der Pilz | 33. der Kohl |
| 10. die Krabben | 22. die Pommes frites | 34. die Zwiebel |
| 11. das Bier | 23. der Reis | 35. die Karotten |
| 12. der Kaffee | 24. das Rindfleisch | 36. der Apfel |

2. Nennen Sie fünf Lebensmittel aus der Liste, die Sie mögen, und fünf, die Sie nicht mögen, zusammen mit passenden Adjektiven.

→ Lesen Sie Grammatik 8.1, „Adjectives: an overview“, und 8.2, „Attributive adjectives in the nominative and accusative cases“!

Achtung! mögen + Akkusativ

MODELLE: Ich mag gegrilltes Steak.
Ich mag keinen amerikanischen Kaffee.
Ich mag frische Bohnen.

WAS ICH MAG

- a. _____
- b. _____
- c. _____
- d. _____
- e. _____

WAS ICH NICHT MAG

- a. _____
- b. _____
- c. _____
- d. _____
- e. _____

B. Morgen haben Sie Geburtstag. Was möchten Sie zum Abendessen essen? Beschreiben Sie Ihr Geburtstagsessen!

MODELL: Als Vorspeise möchte ich einen gemischten Salat mit Tomaten, Oliven und Schafskäse.
Dann als Hauptgericht möchte ich gegrillte Hühnerbrust mit scharfem Gemüse.
Und als Nachspeise möchte ich süßen Apfelstrudel mit saurer Sahne.

Hörverständnis

Gesünder leben. Frau Ruf glaubt, ihre Tochter Jutta könnte gesünder essen. Sie spricht mit Jutta über ihre Ernährung¹.

VOR DEM HÖREN

Glauben Sie, Hamburger sind gesund? _____

Wie essen Sie? Gesund oder nicht so gesund? _____

NEUE VOKABELN

zur Abwechslung *for a change*
der Gesundheitsfanatiker, - *health nut*
der Öko, -s *ecofreak*

Ich stehe nicht darauf. *I don't like it.*

Das kann ja heiter werden. *We may as well expect the worst.*



¹nutrition

WÄHREND DES HÖRENS

1. Bringen Sie die Sätze aus dem Dialog in die richtige Reihenfolge.
 - a. _____ Der gesunde Look ist vorbei.
 - b. _____ Und wo sind die Vitamine?
 - c. _____ Jeden Tag macht der Suppe und ich mag nun mal keine Suppe.
 - d. _____ Jedes Mal, wenn ich dich sehe, isst du Hamburger und trinkst Cola dazu.
 - e. _____ Du siehst im Moment wirklich schlecht aus.
 - f. _____ Die Gesundheitsfanatiker können doch von mir aus weiter ihre langweiligen Salate essen.
 - g. _____ Cola ist auch nicht schlimmer als dein Kaffee mit Milch und Zucker.
 - h. _____ Aber Hamburger sind nicht die richtige Lösung, ob mit Salat und Tomaten oder ohne.
2. Stellen Sie sich jetzt vor, die Diskussion geht weiter. Wer sagt was? Jutta (J) oder ihre Mutter (M)?
 - a. _____ Aber ich will nicht gesund essen.
 - b. _____ Du darfst das Haus nicht verlassen, bis du richtig gefrühstückt hast.
 - c. _____ Ab heute darfst du nicht mehr bei McDonald's essen.
 - d. _____ Du musst Fisch und Hähnchen und Gemüse essen.
 - e. _____ Aber außer Hamburgern und Cola schmeckt mir nichts.
 - f. _____ Billy isst nur Hamburger, und er ist gesund.
 - g. _____ Aber Billy sieht schrecklich aus.
 - h. _____ Ich werde nie Müsli essen.

Haushaltsgeräte

Schriftliche Aktivitäten

A. In der Küche. Wohin damit?

→ Wiederholen Sie Grammatik 6.2, „Location vs. destination: two-way prepositions with the dative or accusative case“!

NÜTZLICHE AUSDRÜCKE

der Mülleimer	die Vase	das Kochbuch
die Schublade	die Waschmaschine	der Brotkorb
der Geschirrspüler	die Obstschale	der Besteckkorb ¹

MODELL: Wohin mit den schmutzigen Tellern? → in den Geschirrspüler

1. Wohin mit den Gabeln? _____
2. Wohin mit dem Müll? _____
3. Wohin mit der schmutzigen Wäsche? _____

¹silverware basket

4. Wohin mit dem Obst? _____
5. Wohin mit dem Brot? _____
6. Wohin mit dem Rezept? _____
7. Wohin mit den Blumen? _____
8. Wohin mit den Servietten? _____

B. Welche Haushaltsgeräte haben Sie? Kreuzen Sie an!

→ Lesen Sie Grammatik 8.3, „Destination vs. location: **stellen/stehten, legen/liegen, setzen/sitzen, hängen/hängen**“!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> einen elektrischen Dosenöffner | <input type="checkbox"/> einen Toaster |
| <input type="checkbox"/> eine Küchenmaschine | <input type="checkbox"/> einen Kühlschrank mit Gefrierabteil |
| <input type="checkbox"/> eine Mikrowelle | <input type="checkbox"/> eine Waschmaschine |
| <input type="checkbox"/> einen Geschirrspüler | <input type="checkbox"/> einen Wäschetrockner |

Achtung! stehen / liegen / sitzen / hängen + Präposition + Dativ

Wo sind diese Geräte in Ihrem Haushalt?

NÜTZLICHE PRÄPOSITIONEN

über	unter
neben	in
hinter	

MODELLE: Der elektrische Dosenöffner steht neben dem Spülbecken.
Der Toaster steht hinter dem Dosenöffner.

Hörverständnis

Werbung für Haushaltsgeräte. Sie hören zwei Werbetexte: einen für einen Wäschetrockner und einen für einen Haartrockner.

NEUE VOKABELN

der Energieverbrauch *energy usage*
der Schalter *switch*

Der neue Bauknecht Wäschetrockner

Er ist _____¹ zur Wäsche. Seine vielen Trockenprogramme _____² die Wäsche genauso wie Sie es _____³ und wollen. Er ist _____⁴. Er trocknet _____⁵ kg mit minimalem Energieverbrauch.

Braun Silencio 1600 Professional Control 12

Zwölf Möglichkeiten, Haare zu _____¹: Ein Schalter reguliert die _____²: kühl, lauwarm, _____³, sehr warm. Und Sie kombinieren _____⁴ und Wärme, wie Sie wollen. Macht _____⁵ Stufen. Zum Beispiel, sanft und _____⁶ für dauerhafte Locken. Oder express bei vollen 1 600 Watt, je nach _____⁷.

Einkaufen und Kochen

Schriftliche Aktivitäten

A. Sie haben Freunde eingeladen. Sie müssen die Wohnung aufräumen, kochen und den Tisch decken. Schreiben Sie Sätze!

Achtung! stellen / legen / setzen / hängen + Präposition + Akkusativ

MODELLE: die Blumen / auf / der Tisch → Die Blumen stelle ich auf den Tisch.
die Messer / neben / die Teller → Die Messer lege ich neben die Teller.

1. die Teller / auf / der Tisch _____
2. die Servietten / auf / die Teller _____
3. die Kerze / in / die Mitte _____
4. die Gabeln / neben / die Messer _____
5. die Löffel / auf / die andere Seite _____
6. das Brot / in / der Brotkorb _____
7. der Stuhl / an / das Fenster _____
8. der Käse / auf / der Teller _____
9. die Schuhe / auf / der Balkon _____
10. die Pullover / in / der Schrank _____
11. der Wein / in / der Kühlschrank _____
12. die Schnitzel / in / die Pfanne _____

B. Der Tisch ist gedeckt, die Gäste können kommen. Wie sieht der perfekte Tisch aus?

→ Lesen Sie Grammatik 8.3, „Destination vs. location: stellen/stehen, legen/liegen, setzen/sitzen, hängen/hängen“, und 8.4, „Adjectives in the dative case“!

MODELL: der Tisch / das große Wohnzimmer / stehen / in →
Der Tisch steht im großen Wohnzimmer.

1. die Tischdecke / der lange Tisch / liegen / auf

2. die Teller / die weiße Tischdecke / stehen / auf

3. die Gabeln / die großen Teller / liegen / links neben

4. die Messer / die silbernen Löffel / liegen / rechts neben

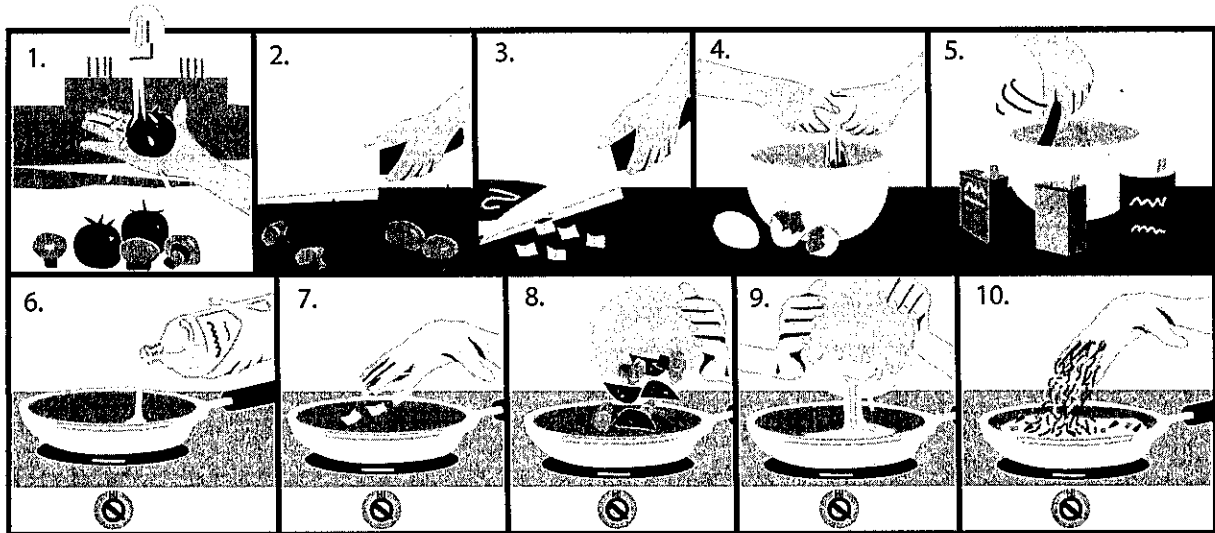
5. das Weinglas / das saubere Wasserglas / stehen / neben

6. der Blumenstrauß / die roten Kerzen / stehen / zwischen

7. die Löffel / die gelben Servietten / liegen / auf

Hörverständnis

A. Bildgeschichte: Michaels bestes Gericht.



Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und setzen Sie die fehlenden Verben ein.

bestreuen	geben	schneiden (2x)
bräunen	gießen	waschen
erhitzen	schlagen	würzen

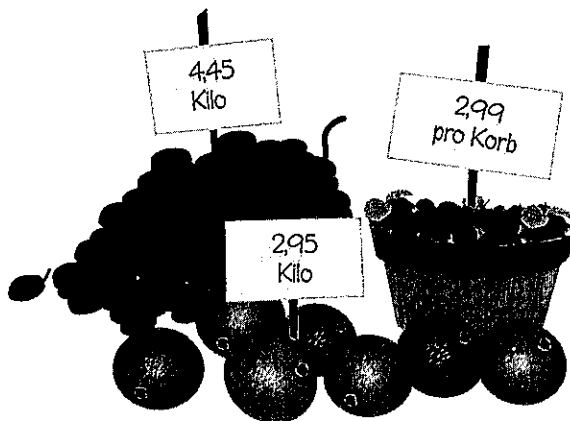
_____ Dann kommen die Tomaten und Pilze hinzu.

_____ Dann _____ Michael drei Eier in eine Schüssel.

_____ Dann _____ er den Schinken in kleine Stücke.

_____ Dann _____ er die Tomaten und Pilze in Scheiben.
 _____ Er _____ die Eier mit Salz, Pfeffer und Paprika.
 _____ Jetzt _____ er Öl in einer Pfanne.
 _____ Michael _____ den Schinken in die Pfanne und _____ ihn.
 _____ Michael _____ die Tomaten und Pilze mit kaltem Wasser.
 _____ Wenn das Omelett fast fertig ist, _____ er es noch mit Käse.
 _____ Zum Schluss _____ er die Eier darüber.

B. „Allkauf“-Supermarkt. Und jetzt eine Mitteilung von Ihrem „Allkauf“-Supermarkt.



NEUE VOKABELN
 ausgesucht *selected*
 der Korb, -e *basket*

Welche Sonderangebote gibt es am Donnerstag?

Rindfleisch	Euro _____ pro Kilo
Schweinskotelettes	Euro _____ pro Kilo
Filetspitzen	Euro _____ pro Kilo
Orangen	Euro _____ pro Kilo
Weintrauben	Euro _____ pro Kilo
Erdbeeren	Euro _____ pro Korb

Im Restaurant

Schriftliche Aktivitäten

A. **Mahlzeiten und Getränke.** Unterstreichen Sie in jedem Satz die Adjektivendung und schreiben Sie sie in die Spalte „Endung“. Identifizieren Sie Kasus: Nominativ (N), Akkusativ (A), Dativ (D); Genus und Numerus: Maskulin (M), Neutrum (N), Feminin (F), Plural (Pl); und schreiben Sie sie ebenfalls auf.

→ Lesen Sie Grammatik 8.2, „Attributive adjectives in the nominative and accusative cases“, und 8.4, „Adjectives in the dative case“!

	ENDUNG	KASUS	GENUS/PLURAL
1. Frau Gretter trinkt zum Frühstück schwarzen Kaffee.	_____	_____	_____
2. Sie isst Müsli mit warmer Milch.	_____	_____	_____
3. Dann isst sie gebratene Eier mit Speck.	_____	_____	_____
4. Andrea trinkt heißen Kakao.	_____	_____	_____
5. Sie isst zum Frühstück Brot mit frischem Honig.	_____	_____	_____
6. Oft isst sie auch ein Brot mit selbst gemachter Marmelade.	_____	_____	_____
7. Wenn sie großen Hunger hat, isst sie ein Steak.	_____	_____	_____
8. Stefan trinkt zum Frühstück eiskalte Limonade.	_____	_____	_____
9. Zum Abendessen trinkt er meist mexikanisches Bier.	_____	_____	_____
10. Italienischer Wein schmeckt ihm auch ganz gut.	_____	_____	_____
11. Heute isst er Fisch mit französischer Soße.	_____	_____	_____
12. Dazu gibt es Kartoffeln mit grünen Zwiebeln.	_____	_____	_____
13. Er trinkt deutschen Sekt.	_____	_____	_____
14. Zum Nachtisch isst er frisches Obst.	_____	_____	_____

B. **Herr und Frau Wagner haben morgen Hochzeitstag.** Sie wollen am Abend in ihr Lieblingsrestaurant gehen. Sie freuen sich sehr auf das Essen und reden heute schon darüber. Was werden sie bestellen? Setzen Sie die Formen im Futur ein.

→ Lesen Sie Grammatik 8.5, „Talking about the future: the present and future tenses“!

MODELL: FRAU WAGNER: Ich _____, (nehmen / einen italienischen Salat)
FRAU WAGNER: Ich werde einen italienischen Salat nehmen.

1. HERR WAGNER: Also, ich _____
_____. (anfangen / mit den Tomaten in Öl)

2. FRAU WAGNER: Nein, das ist mir zu fettig. Als Vorspeise _____
_____. (nehmen / Schinken und Oliven)
3. HERR WAGNER: Hmm, lecker. Ich _____
_____. (bestellen / eine große Pizza mit Salami und Pilzen)
4. FRAU WAGNER: Gut, und ich _____
_____. (essen / grüne Spaghetti mit Krabben)
5. HERR WAGNER: Wir _____
_____, was meinst du? (trinken / eine Flasche Rotwein)
6. FRAU WAGNER: Ja, und wir _____
_____. (trinken / einen starken Espresso)
7. HERR WAGNER: Mein Bauch _____! (wehtun)
8. FRAU WAGNER: Ach was, der Abend ohne die Kinder _____
_____. (werden / sehr ruhig und schön)

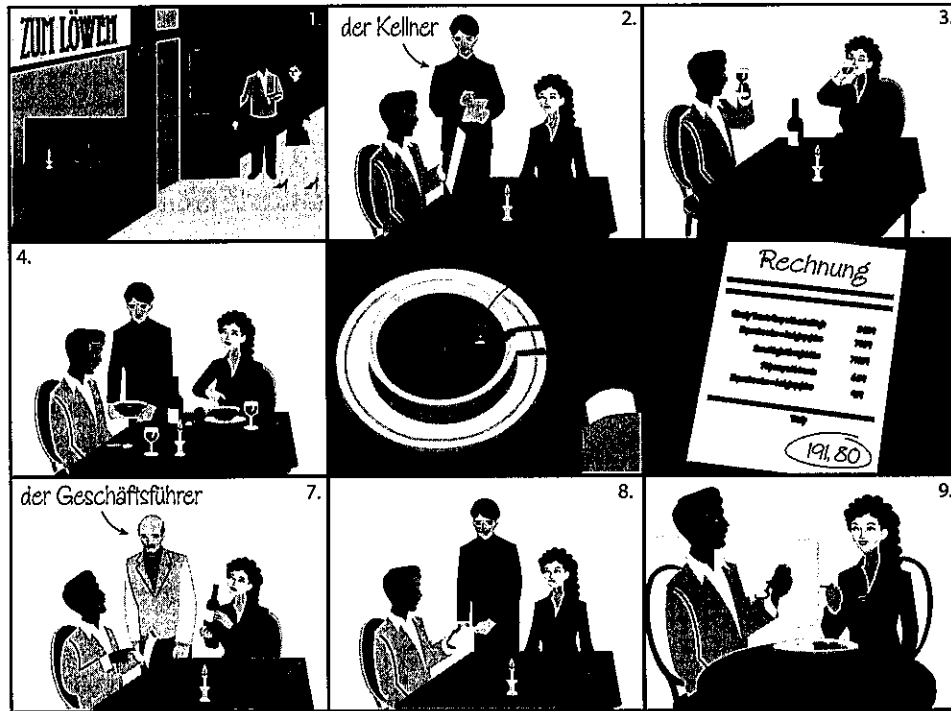
Hörverständnis

A. **Dialog aus dem Text: Melanie und Josef gehen aus.** Melanie und Josef haben sich einen Tisch ausgesucht und sich hingesetzt. Der Kellner kommt an ihren Tisch.

Beantworten Sie die Fragen.

1. Was trinkt Melanie? _____
Josef? _____
2. Was bestellt Melanie zum Essen? _____
Josef? _____

B. Bildgeschichte: Abendessen mit Hindernissen.



Was haben Maria und Michael gestern gemacht? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Gestern sind Maria und Michael ins Restaurant „Zum Löwen“ _____.
2. Sie haben beim Kellner ihre Getränke und ihr Essen _____.
3. Zuerst hat ihnen der Wein nicht _____.
4. Dann hat Maria die falsche Suppe _____.
5. Danach hat Michael eine Fliege in seiner Suppe _____.
6. Zum Schluss hat der Kellner ihnen zu viel _____.
7. Schließlich haben sich Maria und Michael beim Geschäftsführer _____.
8. Sie haben _____.
9. Danach sind sie in ein Eiscafé _____ und haben ein großes Eis als Nachspeise _____.

Und Sie? Wann sind Sie das letzte Mal essen gegangen? Schreiben Sie zehn Sätze.

Schreibhilfe

Beantworten Sie in Ihrem Aufsatz die folgenden Fragen:

- Wann war das?
- Was war der Anlass¹?
- Wer war dabei?
- Was haben Sie gegessen und getrunken?
- Wie war das Essen? Hat es Ihnen geschmeckt?
- Wie teuer war das Restaurant?
- Wie war die Atmosphäre?
- Wie war der Service?

C. Rollenspiel: Im Restaurant.

Ein Mann sitzt im Restaurant und möchte etwas zu essen und zu trinken bestellen.

WÄHREND DES HÖRENS

Ergänzen Sie den Dialog.

KELLNERIN: Guten Abend.

GAST: Guten Abend, könnte ich _____?

KELLNERIN: Gern. Kann ich Ihnen schon _____?

GAST: Eine Radlerhalbe, bitte.

KELLNERIN: Gern.

KELLNERIN: Bitte schön. _____?

GAST: _____ den Schweinebraten mit Knödel und Salat. Und noch ein Bier, bitte.

KELLNERIN: _____.

GAST: _____.

KELLNERIN: _____ der Schweinebraten, eine Radlerhalbe, ein Bier ... zwölf Euro siebzig, bitte.

GAST: _____ so.

KELLNERIN: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

GAST: Auf Wiedersehen.

¹occasion

NACH DEM HÖREN

Suchen Sie sich auf der Speisekarte unten etwas zu essen und zu trinken aus. Schreiben Sie dann auf, was Sie sagen, ...

wenn Sie das Restaurant betreten: _____

wenn Sie die Speisekarte sehen möchten: _____

wenn Sie Ihre Bestellung aufgeben möchten: _____

wenn Sie etwas nachbestellen möchten: _____

wenn Sie bezahlen möchten: _____

wenn Sie der Bedienung Trinkgeld geben: _____

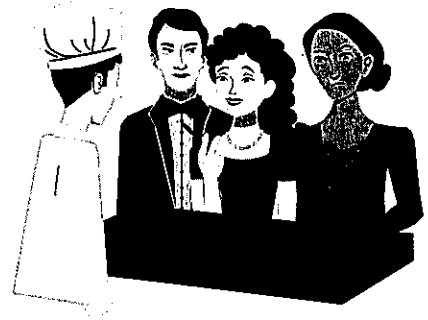
wenn Sie das Restaurant verlassen: _____

Restaurant Zum Stadtwächter		
Vorspeisen		
6 Schnecken mit Kräuterbutter und Toast		Euro 8,-
Krabbencocktail mit Buttertoast		Euro 7,50
Rinderkraftbrühe mit Ei		Euro 4,50
Schneckencremesuppe		Euro 6,50
Französische Zwiebelsuppe mit Käse überbacken		Euro 6,-
Hausgemachte französische Fischsuppe mit Knoblauchtost		Euro 7,75
Hauptgerichte		
Filetsteak mit Spätzle und Endiviensalat		Euro 16,80
Sauerbraten mit Nudeln und gemischtem Salat		Euro 10,50
Wiener Schnitzel mit Pommes Frites und Butterbohnen		Euro 11,-
Schweinebraten mit Knödeln und gemischtem Salat		Euro 9,50
Forelle „Müllerin“ in Petersilienbutter, neue Kartoffeln, Salat		Euro 10,-
Seezungenfilets in Tomaten-Buttersoße, Reis, Salat		Euro 15,80
Hasenkeule mit Waldpilzen in Rahm, Spätzle, Salat		Euro 17,-
Hähnchen in Rotwein, gedünstete Champignons, Butterreis		Euro 12,-
Getränke		
Bier vom Fass	0,5 l	Euro 1,60
Pils vom Fass	0,4 l	Euro 1,80
Weißbier	0,5 l	Euro 2,10
Mineralwasser		Euro 1,40
Cola, Fanta, Sprite		Euro 1,30
Orangensaft		Euro 1,60
Rot- oder Weißwein, Hausmarke, Schoppen		Euro 3,50
* * * * *		

Die Rollen

- s1: Sie sind im Restaurant und möchten etwas zu essen und zu trinken bestellen. Wenn Sie mit dem Essen fertig sind, bezahlen Sie und geben Sie der Bedienung ein Trinkgeld.
- s2: Sie arbeiten als Kellner/Kellnerin in einem Restaurant. Ein Gast setzt sich an einen freien Tisch. Bedienen Sie ihn.

D. In einem exklusiven Restaurant. Michael und Maria gehen in München in ein französisches Restaurant. Es ist eines der teuersten und exklusivsten in der Stadt.



NEUE VOKABELN
die Hauptspeise, -n *main course*
auswählen *to select*
die Beschwerde, -n *complaint*

Beantworten Sie die Fragen.

- 1. Was bestellt Maria? _____
- 2. Was bestellt Michael? _____
- 3. Was sagt der Kellner über das Fleisch? _____

- 4. Was sagt die Geschäftsführerin zu dem Problem? _____

- 5. Und der Chefkoch, was sagt er? _____

- 6. Warum kann Maria das Filet nicht essen? _____

E. Im Restaurant. Maria hat Geburtstag, und Michael hat sie in ein teures Restaurant eingeladen. Leider hat er ein Problem.



NEUE VOKABELN
das Portemonnaie, -s *wallet*

1. Was hat Michael Maria zum Geburtstag geschenkt?

2. Welche Farbe hat dieses Geschenk?

3. Was hat Michael seiner Meinung nach?

4. Was isst Maria?

5. Was isst Michael?

6. Was trinken Maria und Michael nach dem Essen?

7. Warum kann Michael nicht zahlen?

8. Welche Idee hat Maria?

9. Was soll Maria tun?

10. Wie finden Sie Michaels Verhalten¹?

Aussprache und Orthografie

Aussprache (1. Teil)

ng-Sound

The German consonant [ŋ] is always pronounced as in the English word *singer*, never as in the word *finger*. In some words the [ŋ] is combined with [k], as in *danke*, or with [g], as in *Ingo* (a name).

A. Listen and repeat after the speaker, paying careful attention that there is no **g-** or **k-**sound following the **ng**-sound.

1. *singen*, ich *singe*, wir *singen*, du *singst*
2. der *Sänger*, die *Sängerin*, die *Sängerinnen*
3. der *Finger*, der *Ringfinger*, der *Fingerring*

¹*behavior*

4. lang, länger, am längsten, die Langeweile
5. die Angst, ängstlich, keine Angst
6. eine Schlange, eine lange Schlange, eine langsame Schlange
7. Eine lange Schlange ringelt sich um eine lange Stange.

B. Form nouns with the suffix **-ung, in the singular and the plural.**

MODELL: zeichnen: die Zeichnung — die Zeichnungen

1. wohnen: _____
2. einladen: _____
3. untersuchen: _____
4. vorlesen: _____
5. erzählen: _____
6. bestellen: _____
7. wandern: _____

Check your answers in the answer key.

C. Listen to all of the words in Übung B and repeat them after the speaker.

Now read the words aloud.

Orthografie (1. Teil)

Listen and write the names with ng or nk.

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

Aussprache (2. Teil)

Glottal Stops

In German a vowel or diphthong begins with a glottal stop at the beginning of a word or syllable. That means that the vowel or diphthong is pronounced separately from the preceding sound. Thus, there is a distinction in pronunciation between phrases such as **im Mai** and **im - Ei**.

A. Underline the phrase you hear.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. im Mai - im Ei | 4. von Annett - von Nanett |
| 2. an Ina - an Nina | 5. beim Essen - beim Messen |
| 3. an Herrn Nadler - an Herrn Adler | 6. Delikatessen - delikat essen |

Check your answers in the answer key.

Replay the segment, several times if necessary, and pronounce the phrases after the speaker. Read both phrases in each pair aloud.

B. Listen and repeat after the speaker.

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. zum Frühstück ein Ei | 4. Äpfel und Orangen |
| 2. Salat mit Olivenöl | 5. Essig am Essen |
| 3. Suppe mit Erbsen | |

Replay the segment and underline all vowels and diphthongs preceded by a glottal stop.

Check your answers in the answer key.

Replay the segment, several times if necessary, and pronounce the phrases after the speaker.

Read the phrases aloud.

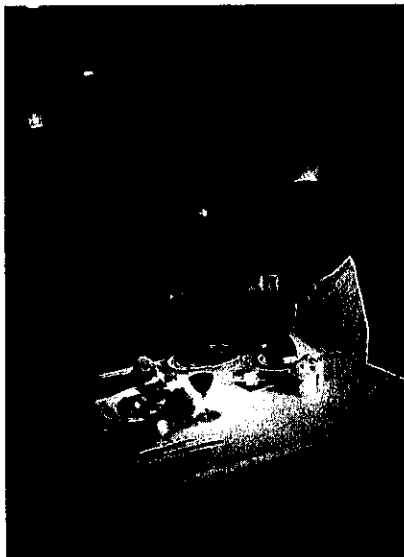
Orthografie (2. Teil)

Listen and write the tongue twisters you hear.

1. _____

2. _____

Kulturecke



A. Restaurants in den USA (USA) und in Deutschland (D). USA oder Deutschland? Kreuzen Sie an!

- | | USA | D |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wenn das Restaurant voll ist, wartet man auf einen freien Tisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wenn das Restaurant voll ist, setzt man sich zu anderen Leuten an den Tisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Man geht nach dem Essen schnell wieder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Nach dem Essen bleibt man noch gemütlich sitzen und unterhält sich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Man gibt 15%–20% Trinkgeld. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Man rundet die Rechnung auf und gibt das Trinkgeld zusammen mit der Rechnung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Man lässt das Trinkgeld auf dem Tisch liegen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B. Wer weiß – gewinnt: *Jenseits der Stille*. Markieren Sie die richtigen Antworten.

1. Welche Sprachen muss Lara für ihre Eltern übersetzen?

a. Englisch – Deutsch	c. Zeichensprache – Deutsch
b. Englisch – Zeichensprache	d. Deutsch – Berlinerisch
2. Welche Welt lernt Lara außerhalb der Stille zu Hause kennen?

a. die Schule	b. die Musik	c. Berlin	d. ihre Tante Clarissa
---------------	--------------	-----------	------------------------
3. Warum ist ihr Vater eifersüchtig?

a. Weil Lara auf das Konservatorium nach Berlin gehen will.	c. Weil Lara ständig Klarinette spielt.
b. Weil Laras Mutter bei einem Verkehrsunfall ums Leben kommt.	d. Weil er Lara im Konzertsaal sieht.
4. Warum will Lara aufs Konservatorium?

a. Weil sie zu Hause immer übersetzen muss.	c. Weil ihr Vater eifersüchtig ist.
b. Weil ihre Mutter bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist.	d. Weil sie Musikerin werden möchte.
5. Warum versöhnen sich¹ Lara und ihr Vater?

a. Weil Lara Talent hat.	c. Weil ihr Vater nach Berlin kommt, um sie spielen zu sehen.
b. Weil Lara vor die Prüfungskommission des Konservatoriums tritt.	d. Weil sich das angespannte Verhältnis zwischen Vater und Tochter bessert.

C. Vergammelte² Speisen³ (Die Prinzen).

1. Hören Sie sich das Lied an und ergänzen Sie den Text mit den folgenden Wörtern: Asche, Eier, Essen, Fischöl, Pilze, Sachsen, schmeckt, winken.

Vergammelte Speisen

Serviert dir ein Bayer schlecht riechende⁴ _____

leuchten⁵ nachts in _____ die Schweinehaxen,

dann empfiehlt⁶ dir die Gesundheitspolizei:

Vergammelte Speisen zu überhöhten Preisen⁷ sind zurückzuweisen⁸!

¹versöhnen ... become reconciled ²rotten ³dishes (food) ⁴smelling ⁵glow ⁶recommends ⁷zu ... overpriced
⁸sind ... should be sent back

Sitzt du in Hessen und würgst¹ dich beim _____,
 oder _____ in Schwaben aus der Leberwurst Schaber²,
 dann empfiehlt dir die Gesundheitspolizei:

Vergammelte Speisen zu überhöhten Preisen sind zurückzuweisen!

Verschimmelte³ _____, ich frag mich, wer will sie?

Ein völlig verdrecktes⁴ Törtchen⁵, wem _____ es?

Ein mit _____ bestreutes⁶ Sandwich, wen freut es?

Ein in _____ getauchtes⁷ Plätzchen⁸, wer braucht es?

Ja, es empfiehlt dir die Gesundheitspolizei:

Vergammelte Speisen zu überhöhten Preisen sind zurückzuweisen!

2. Ergänzen Sie die Tabelle mit den Speisen aus dem Text. Schreiben Sie auch, warum diese Lebensmittel schlecht sind und aus welchem Bundesland sie kommen.

Speise	Warum schlecht?	Bundesland
		Bayern
Schweinehaxen	sind radioaktiv	
		Schwaben
	sind verschimmelt	—
Törtchen		—
Sandwich		—
	ist in Fischöl getaucht	—

3. Welches Essen finden Sie persönlich am ekligsten⁹?

¹are choking

²cockroach

³moldy

⁴soiled

⁵kleine Torte

⁶sprinkled

⁷dipped

⁸cookie

⁹most disgusting

Aufsatz-Training



A. Rezepte.

1. Was ist Ihr Lieblingsgericht? _____
2. Was braucht man, wenn man Ihr Lieblingsgericht kochen will? Nennen Sie die Zutaten und die Geräte, die man benutzt.

ZUTATEN

GERÄTE

Schreibhilfe

In deutschen Rezepten hat das Verb eine typische Form und Stellung¹ im Satz. Lesen Sie das folgende Rezept für Milchreis.

Milchreis

1 Tasse Reis (dicke Körner) und 2 Tassen Milch nehmen. Die Milch zum Kochen bringen und den Reis dazugeben. Auf ganz kleiner Hitze 1 Stunde ziehen lassen². Noch warm mit Zucker und Zimt³ bestreuen.

1. Welche Form hat das Verb in jedem Satz des Rezeptes hier oben?

2. Wo steht die Verbform in jedem Satz des Rezeptes hier oben?

- B. Jetzt sind Sie dran!** Schreiben Sie das Rezept für Ihr Lieblingsgericht auf und benutzen Sie in jedem Satz die für Rezepte typische Verbform und -stellung.

Mein Lieblingsgericht

¹position ²ziehen ... *let simmer* ³cinnamon

